

Dezember 2022 _ AUSGABE 15

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein herausforderndes und emotionales Jahr neigt sich dem Ende. Die noch immer anhaltende Corona-Pandemie hat zwar etwas an Brisanz verloren, hat aber gleichzeitig noch immer Auswirkungen auf unser Leben und auch das Leben in den Innenstädten – wenn auch in deutlich abgemilderter Form. Mit dem russischen Angriffskrieg stand und steht zugleich die nächste unmittelbar auf uns alle wirkende Krise in der Tür, deren Auswirkungen auch wir in unseren Innenstädten deutlich spüren.

Trotz all der Krisen und Herausforderungen, mit denen wir uns konfrontiert sehen, möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter einen kleinen positiven Rückblick auf das Jahr 2022 und die Entwicklungen in der Innenstadt von Billerbeck geben. Auch in diesem Jahr ist viel passiert in Billerbeck und es konnten viele Veranstaltungen stattfinden, die zahlreiche Gäste in die Domstadt lockten sowie einige Projekte umgesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege bereits heute eine ruhige und schöne Weihnachtszeit, viele anregende Gespräche und entspannte Momente zum Durchatmen.

Viel Freude beim Lesen des letzten Newsletters für das Jahr 2022!

Ihr Team Citymanagement Billerbeck
Laureen Nievel und Elke Frauns

THEMEN #15

- Themen aus der Innenstadt 2022
 - Barrierefreier Umbau der Innenstadt
 - InnenStadtSommer
 - Fußverkehrscheck
- Projekte des Citymanagements 2022
 - Pilotphase Coworking
 - Pflanzkübel für die Innenstadt
 - Neuauflage Info-Flyer
- Citymanagement 2023
 - Aktuelle Themen und Programme

Themen aus der Innenstadt 2022



Barrierefreier Umbau der Innenstadt

Nach Fertigstellung des vierten Bauabschnitts, ist die Wirkung des barrierefreien Umbaus der Innenstadt schon deutlich zu spüren. Dabei ist sowohl oberirdisch als auch unterirdisch viel passiert. Denn der Umbau hatte nicht nur den Zweck die Barrierefreiheit in der Innenstadt herzustellen, sondern gleichzeitig die Voraussetzungen für eine Trennentwässerung zu schaffen. Dieses zugegebenermaßen etwas sperrige Wort beschreibt das getrennte Ableiten von Fremdwasser (Drainage- und Regenwasser) und Schmutzwasser, weshalb die Umstellung von einem Mischsystem auf ein Trennsystem notwendig war. Das Fremdwasser wird nun zukünftig direkt in die Berkel geleitet und belastet den Schmutzwasserkanal nicht zusätzlich.

Außerdem sind im Zuge des Kanalumbaus die Wasserleitungen der Gelsenwasser AG sowie die Stromleitungen der Westnetz GmbH erneuert worden, ebenso wurden neue Glasfaserleitungen verlegt.

Nach Abschluss der letzten Arbeiten im vierten Bauabschnitt zwischen Lilienbeck / Am Haulingbach / Mühlenstraße im Jahr 2022, schließt sich im Frühjahr 2023 der fünfte Bauabschnitt an. Dieser umfasst im weiteren Verlauf die Ludgeristraße bis Hagen und das Teilstück Kirchstraße bis Bahnhofstraße. Außerdem wird im südlichen Bereich der Innenstadt der Übergang von der Lange Straße über den Johanniskirchplatz barrierefrei umgebaut. Im fünften Bauabschnitt handelt es sich entgegen den anderen Abschnitten um reine Straßenbauarbeiten. Eine Kanalsanierung wird hier nicht vorgenommen.

Einblicke in den Innenstadtumbau (Fotos Rathausplatz: Stadt Billerbeck, Fotos Baustellen: Citymanagement)





InnenStadtSommer



InnenStadtSommer im Kunsthaus Ruchniewitz (Foto: Judith Schäpers)

In diesem Jahr fand zum ersten Mal der InnenStadtSommer in Billerbeck statt. Ein kreatives und umfangreiches Programm bot für Jung und Alt abwechslungsreiche Sommerunterhaltung. Jeden Freitag in den Sommerferien im Anschluss an den Wochenmarkt konnten die großen und kleinen Gäste des InnenStadtSommers an wechselnden Orten einen Sommerabend in der Innenstadt verbringen. Von kleinen Wanderkonzerten, bei denen die Bands zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten in der Innenstadt spielten, über Open-Air-Kino am Johanniskirchplatz, bis hin zur Zaubershow oder Impro-Theater: beim InnenStadtSommer war für alle was dabei.

Bei der Planung des Programms wurde viel Wert darauf gelegt, regionalen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne zu bieten. Das umfangreiche und für Billerbeck neue Veranstaltungsformat wurde von den Mitarbeiterinnen der Touristik in Billerbeck eigenständig konzipiert und organisiert.



Zaubershow für Groß und Klein (Foto: Medienflotte)



OpenAir Kino an der Johanniskirche (Foto: Stadt Billerbeck)



Fußverkehrs-Check

Im August und September fanden zwei Begehungen durch die Innenstadt und in die angrenzenden Wohngebiete im Rahmen des Fußverkehrs-Check statt. Diese Fußverkehrs-Checks, die vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben werden, haben das Ziel, die Aufmerksamkeit von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft auf den Fußverkehr zu richten und leisten einen Beitrag für sichere und attraktive Fußverkehrswege. Physische Barrieren gibt es insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger, aber vor allem für mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollator, Rollstuhl oder Gehstock. Letztere sind für die Allgemeinheit nicht immer sichtbar oder spürbar. Individuelle Mobilitätsformen erfordern individuelle Lösungen und daher gilt es, nicht nur attraktive und gut ausgebaute Autostraßen und Fahrradwege zu entwickeln, sondern ebenso barrierefreie und für alle zugängliche Fußwege.

Nach dem Zufallsprinzip eingeladenen Bürgerinnen und Bürger aus Billerbeck konnten sich, mit dem begleitenden Fachbüro Planersocietät, an diesen beiden Begehungen ein Bild von den Gegebenheiten für den Fußverkehr in der Innenstadt machen und auf Hindernisse aufmerksam machen sowie Verbesserungsvorschläge und Ideen einbringen.

Am 26. Oktober fand dann der Abschluss-Workshop des Fußverkehr-Check statt. Darin wurden alle Ergebnisse noch einmal zusammengefasst und konkretisiert sowie erste Lösungsansätze und Maßnahmen erarbeitet. Im weiteren Verlauf unterstützt das Zukunftsnetz Mobilität bei der Generierung von Fördermitteln zur Umsetzung der entwickelten Maßnahmen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Stadt Billerbeck <https://www.billerbeck.de/Wirtschaft/Klimaschutz-Nachhaltigkeit/Fussverkehrscheck.htm> sowie beim Zukunftsnetz Mobilität NRW <https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/wie-wir-arbeiten/schwerpunkte/verkehrsplanung/fussverkehrs-check>.



Fotos: Stadt Billerbeck

Projekte des Citymanagements 2022



Pilotphase Coworking

Seit Oktober können alle Interessierten und Neugierigen Coworking in Billerbeck ganz praktisch testen und erste Erfahrungen sammeln. Das Citymanagement hat gemeinsam mit der IBP Alexianer GmbH eine „Pilotphase Coworking“ auf den Weg gebracht. Ziel ist es, ein Gespür dafür zu bekommen, ob grundsätzlich ein Coworking Space in Billerbeck funktionieren und sich langfristig halten kann.

Vor dem Hintergrund der pandemiebedingt beschleunigten und umfangreichen Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt, durch die für viele Menschen das Arbeiten von zu Hause oder unterwegs mittlerweile zum Alltag gehört, ist auch das Thema Coworking in Billerbeck erneut diskutiert worden. Schon länger gibt es immer mal wieder Überlegungen, ob ein solches Konzept für Billerbeck geeignet ist. Die Zahlen und Informationen zu den Pendelverkehren aus Billerbeck geben Grund zu der Annahme, dass die grundsätzlichen Rahmenbedingungen stimmen. Die Tatsache, dass viele Menschen in Billerbeck zu ihrem Arbeitsort pendeln, reicht allein jedoch nicht aus, damit ein Coworking Space funktioniert.

Nutzen die Menschen aus Billerbeck oder auch Besucherinnen und Besucher oder Gäste einen Coworking Space? Sind die Bedarfe und Interessen, die aus den statistischen Zahlen der Umfrageergebnisse hervorgehen, tatsächlich auch in der Praxis vorhanden? Hierfür soll die Pilotphase Hilfestellung leisten.

Über die Buchungsplattform der CoWorkLand können Interessierte einen Schreibtischplatz buchen und im ExtraGleis an billerbecks Bahnhof Coworking einmal ausprobieren

<https://coworkland.de/de/spaces/billerbecks-bahnhof>.

Eindrücke aus dem ExtraGleis (Fotos: Citymanagement)





Pflanzkübel für die Innenstadt

Seit September schmücken einheitliche Pflanzkübel die Billerbecker Innenstadt. Angestoßen durch den Wunsch aus dem politischen Raum, mehr Grün in die Innenstadt zu bringen und gleichzeitig einen Beitrag zum Insektenschutz zu leisten, hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Citymanagement große mobile Blumenkübel aufstellen lassen. An ausgewählten Standorten soll die neue Bepflanzung die Aufenthaltsqualität weiter verbessern und bunte Akzente in der Innenstadt setzen.

Für die Pflege und Bewässerung der Pflanzen konnten engagierte Geschäftsleute aus der Billerbecker Innenstadt gewonnen werden. Sogenannte Pflanzpatenschaften sind auch in vielen anderen Städten mittlerweile üblich. Gerade in Zeiten, in denen sich viel Unsicherheit und Sorge in der Gesellschaft verbreitet, können solche Projekte eine kleine Freude im Alltag sein.



(Foto: Citymanagement)

Für die Pflanzkübel inkl. Erstbepflanzung konnten Fördermittel aus dem *Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in NRW* genutzt werden.



Neuaufgabe Info-Flyer „Willkommen in Billerbeck“

Im Jahr 2020 ist der Info-Flyer „Willkommen in Billerbeck“ zum ersten Mal erschienen. Kundinnen und Kunden aus der Region zum Stadtbummel einladen, die Billerbeckerinnen und Billerbecker auf die vielfältigen Geschäfte und Gastronomieangebote in ihrer eigenen Stadt aufmerksam machen – diese beiden Ziele verfolgt das Citymanagement mit dem Info-Flyer.

Nachdem sich in den vergangenen Jahren einige Veränderungen ergeben haben und sich der Bestand des Flyers dem Ende neigt, hat das Citymanagement nun eine Aktualisierung des Flyers vorgenommen, den Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten finden oder im Foyer des Rathauses abholen können. Der Flyer zeigt deutlich, wie stark und vielfältig die Geschäfts- und Gastronomiewelt in Billerbeck ist. Wie gewohnt finden Sie im Flyer Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Geschäfte und Gastronomien sowie Informationen zum Parken oder auch dem Lastenradverleih von Bill und Billi.

Der Flyer bietet einen schnellen Blick über die wichtigsten Infos für einen Besuch in Billerbeck – perfekt für die Pinnwand in der Küche oder im Büro.

Citymanagement 2023



Aktuelle Themen und Programme

Das Team des Citymanagements setzt seine Arbeit im Jahr 2023 fort. Der Prozess bleibt dabei weiterhin offen und flexibel für neue Themen und Entwicklungen aus und in der Innenstadt von Billerbeck.

Sofortprogramm Innenstadt

Die Ansiedlung neuer Geschäfte und Nutzungen sowie damit verbunden die Entwicklung von Leerständen in der Innenstadt, wird auch in Zukunft eine besondere Herausforderung bleiben. Das Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW kann dabei eine Anstoßhilfe leisten. Menschen mit einer neuen Geschäftsidee oder einer bestehenden Nutzung, die sich in Billerbeck ansiedeln wollen, können noch bis Ende des Jahres 2023 von geförderten Mietzahlungen profitieren. Interessierte können sich weiterhin beim Citymanagement melden und die Möglichkeiten einer Förderung eruieren.

Hof- und Fassadenprogramm

Immobilienownerinnen und -owner der Innenstadt können bei Investitionsabsichten an ihrer Immobilie von Förderungen durch das Hof- und Fassadenprogramm der Stadt Billerbeck profitieren. Bei Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen der Fassaden, dem Rückbau von störenden Fassadenelementen oder der Begrünung oder Beleuchtung von Fassaden in der Innenstadt, kommt das Programm zum Einsatz. Wichtig ist, dass die Erneuerungsmaßnahmen öffentlich sichtbar sind, damit einen Mehrwert für die Gestaltung der Innenstadt bieten und zur Verbesserung des Ortsbildes beitragen. Welche Maßnahmen in welcher Form förderfähig sind, muss im individuellen Fall besprochen werden. Interessierte können sich mit Fragen beim Citymanagement melden. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls hier: <https://www.billerbeck.de/Wirtschaft/Stadtentwicklung/Hofflaechen-und-Fassadenprogramm.htm?>

Verfügungsfonds

Eine weitere Maßnahme, die zur Steigerung der Attraktivität der Billerbecker Innenstadt beitragen soll, ist der sogenannte Verfügungsfonds. Im Stadtumbaugebiet soll mithilfe finanzieller Zuschüsse privates Engagement für die Weiterentwicklung der Billerbecker Innenstadt unterstützt werden. Durch einen Verfügungsfonds sollen Projekte, Aktionen und Maßnahmen gefördert werden, um eine Teilnahme engagierter Akteure an dem Umbau der Innenstadt zu ermöglichen und zu unterstützen. Der Verfügungsfonds ermöglicht zugleich einen flexibleren und unbürokratischen Einsatz finanzieller Mittel. Der Verfügungsfonds besteht zu höchstens 50% aus öffentlichen Mitteln und zu mindestens 50% aus privaten Mitteln. Bei Rückfragen, Umsetzungsideen sowie weiteren Informationen rund um den Verfügungsfonds steht das Team des Citymanagements gerne zur Verfügung.



Jahresausklang

Die Herausforderungen für alle Beteiligten der Innenstadt, ob aus Politik, Verwaltung oder der lokalen Wirtschaft werden auch im Jahr 2023 nicht weniger. Wichtig ist und bleibt dabei, dass alle Akteure ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Stärkung und Weiterentwicklung des Billerbecker Zentrums. Nur mit einer gemeinsamen Idee und engagierten Menschen vor Ort lassen sich die Entwicklungen und Veränderungsprozesse der Zukunft bewerkstelligen. Das Team des Citymanagements steht Ihnen auch im Jahr 2023 beratend und unterstützend zur Seite!

Für das Jahresende wünschen wir Ihnen aber nun erst einmal etwas Zeit zum Durchatmen und Innehalten. Die Entwicklungen auf dem gesamten Globus haben auch Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Dabei geht schnell der Blick für die Dinge verloren, die heute schon gut laufen und über die man glücklich sein kann. Wir hoffen, dass Ihnen in den nächsten Tagen und Wochen immer mal wieder ein Blick auf diese Dinge gelingt und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das neue Jahr.

NEWSLETTER

Sollten Sie in Zukunft eine Ausgabe des Newsletters oder der BaustellenNEWS verpassen, stehen auf der Webseite des Citymanagements alle bisherigen Ausgaben zum Download bereit. Folgen Sie einfach diesem [Link](#)



Redaktion: Citymanagement Billerbeck - Elke Frauns, Laureen Nievel

Telefon: 02543-7379, E-Mail: citymanagement@billerbeck.de, c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns eine E-Mail: Betreff „Abmeldung Newsletter“ an citymanagement@billerbeck.de.